



## Corona Impfung und Nebenwirkungen

Die Impfung steht vor der Tür, viele sind skeptisch und unsicher. Aufklärung tut not. Zwei Zusammenhänge müssen verstanden werden, damit Sie sich für die Impfung entscheiden können.

1. Die Impfung mit der sogenannten Messenger-RNA (mRNA) läuft ähnlich ab wie eine Infektion mit dem Corona-Virus:

Der Impfstoff mit der mRNA wird in das Muskelgewebe am Oberarm gespritzt - die mRNA gelangt so in die Körperzellen. Dort wird durch die mRNA nur das „Spike-Eiweiß“ des Corona-Virus hergestellt, nicht das komplette Virus. Dieser Herstellungsprozess hört nach ein paar Tagen auf, weil die Zelle die geimpfte mRNA abbaut. Das hat nichts mit Gen-Technik und Veränderung unseres Erbguts zu tun, das ist schlicht moderne Medizin des aufgeklärten 21. Jahrhunderts.

Das hergestellte Spike-Eiweiß verteilt sich im Körper. Unsere Immunzellen erkennen das Eiweiß und bilden „Antikörper“ oder Abwehrzellen dagegen. Falls wir irgendwann mit dem Corona-Virus infiziert werden, dann hat der Körper bereits die Abwehrfähigkeit, er kann alle Partikel, die das Spike-Eiweiß enthalten, vernichten und wir werden nicht krank.

Ohne die Impfung läuft eine Corona-Infektion, wie gesagt, ähnlich ab. Das Virus dringt in unsere Schleimhautzellen ein, setzt seine mRNA frei, aber nicht nur die für das harmlose Spike-Eiweiß, sondern für das komplette Virus. Das Virus wird dann von jeder infizierten Zelle tausendfach freigesetzt und infiziert in immer neuen Wellen immer mehr Körperzellen. Wir werden Corona-krank.

2. Auch in Zeiten **ohne** Corona kommen täglich viele Menschen in Arztpraxen mit vielen verschiedenen Symptomen, die plötzlich aufgetreten sind: Schwindel, Fieber, Schmerzen, Taubheitsgefühle, Sehstörungen, Hörstörungen etc. Meist steckt etwas Harmloses dahinter, gelegentlich auch eine ernste Erkrankung. Wie gesagt, ohne Corona und ohne Corona-Impfung.

Wenn nun geimpft wird, dann werden unter den Geimpften viele sein, die kurz nach der Impfung verschiedenste Symptome entwickeln. Menschen haben dann die Neigung, all diese Symptome als Impfreaktion zu bewerten. Das ist allerdings meist falsch, denn: Ein großer Teil dieser Symptome wäre sowieso aufgetreten, aus genau der gleichen Ursache wie ohne Corona-Impfung – einfach so, weil Menschen eben krank werden können.

Bestimmte Symptome aber, die meistens harmlos sind, sollte man nach einer Impfung schon erwarten. Beispielsweise lokale Schmerzen an der Impfstelle als Zeichen, dass im Körper eine Reaktion passiert, und durchaus etwas Abgeschlagenheit, leichtes Fieber, allgemeine Muskel- oder Gliederschmerzen. Die Impfung dient ja genau dazu, dass der Körper sich bereits einmal mit dem (künstlichen) Erreger beschäftigt und sozusagen ein „Schutzschild auf Vorrat“ aufbaut.

Also, wenn nun die Impfung bald zur Verfügung steht, lassen Sie sich impfen, nehmen Sie Teil an diesem kleinen Wunderwerk der modernen Medizin. Erwarten Sie ein paar Symptome, aber bringen Sie nicht alles Mögliche an Symptomen in einen Ursache-Wirkung-Zusammenhang mit der Impfung. Schützen Sie mit der Impfung sich und Ihr unmittelbares Umfeld – Eltern, Großeltern, Kinder, Freunde...

Und fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.

Alles Gute,  
Dr. Benkowitzsch